

Tennisclub Schrobenhausen

Vorschau auf Punktspielbetrieb

Vorstellung der Mannschaften 2024

Das ist rekordverdächtig! Der Tennisclub Schrobenhausen geht mit 18 Mannschaften in den Spielbetrieb Sommer 2024 des Bayerischen Tennisverbandes. 12 Teams werden von Erwachsenen gestellt und sechs kommen aus dem Jugendbereich. Die Herren 70, letztes Jahr Dritter der Deutschen Vereinsmeisterschaft, wollen in der Regionalliga Süd-Ost wieder ein Wörtchen um die Meisterschaft mitreden. Hochklassiges Tennis können die Zuschauer sowohl bei den Damen 40 (Landesliga eins), den Damen (Landesliga zwei) als auch bei den Herren (Landesliga zwei) sehen.

Damen, Landesliga 2, Gruppe 026

Landesliga, wir kommen! Die Damen des Tennisclubs Schrobenhausen holten letzte Saison mit sieben Siegen in sieben Spielen den Meistertitel und schafften somit den Aufstieg von der Südliga eins in die Landesliga zwei. „Das Ziel ist natürlich der Klassenerhalt“ erklärt Mannschaftsführerin Lisa Dengler, die aus den bewährten Spielerinnen wie Lisa Haas, Nicole Kутtenreich, Susanne Hell, Pauline Felber, Julia Hofberger und Magdalena Moll ein schlagkräftiges Team bilden kann. Eine Verstärkung sollte die neue Nummer zwei Johanna Krömer sein, die früher mit Lisa Haas in Haimhausen gespielt hat. Gegen TC Puchheim, TC Pfaffenhofen, TC Tutzing, TSV Offenstetten, GW Luitpoldpark München, ASV Dachau und TF Dachau II sollten hierzu die für den Klassenerhalt nötigen Punkte geholt werden. Heimspiele finden an den Sonntagen 09. Juni (gegen ASV Dachau), 23. Juni (gegen Tennisfreunde Dachau II) und 07. Juli (gegen Luitpoldpark München) Beginn um 10.00 Uhr, statt.

Damen 2, Südliga 5, Gruppe 233

Die neu gegründete zweite Damenmannschaft besteht hauptsächlich aus jüngerem Nachwuchs, der weiterhin Erfahrung sammeln und die Spielstärke ausbauen soll, um später in das erste Damenteam integriert zu werden. Alica Bindchen, die Mannschaftskapitänin hat die Qual der Wahl aus folgenden Spielerinnen: Emilia Euba, Emilia Hernas-Schreier, Julia Tyroller, Laura Kigele, Sandra Kigele, Julia Mehner, Alexandra Schönherr und Julia Pfaffinger. In der Südliga 5 kommt es fast ausschließlich zu Lokalderbys. Hier die gegnerischen Mannschaften: TC Ehekirchen, TSV Hohenwart, TC Brunnen II, TC Pfaffenhofen III, TG Königsmoos II und TC Waidhofen. Hier die Heimspiele: Pfaffenhofen III (05.05.2024), Ehekirchen (12.05.2024) und Brunnen II (30.06.2024) jeweils Sonntagvormittag.

Damen 40, Landesliga 1, Gruppe 094

Als Tabellenzweite schafften die Damen 40 den Aufstieg von der Landesliga zwei in die Landesliga eins. Hier gilt die Devise, gegen voraussichtlich gleich starke Gegnerinnen die stärkste Aufstellung zu finden, um die für den Klassenerhalt nötigen Punkte zu sichern. „Wir freuen uns, in dieser Klasse unser Glück versuchen zu können“ erzählt Tine Beulshausen, die Mannschaftsführerin. Stammspielerinnen werden Nicky Kутtenreich, Tanja Assenbrunner, Gabi Switschnik, Monika Gold und Sonja Wolf sein. Zusätzlich stehen noch Steffi Moll, Lena Oginski und Conny Müller zur Auswahl. „Wir streben den Klassenerhalt an“, ergänzt Beulshausen. Zuhause stehen Spiele gegen SV Stadtwerke Augsburg, TSV Schondorf und TC Mering auf dem Programm, auswärts geht es gegen TC Eichenau, TC Friedberg, TC Seefeld und TeG Allgäuer Tor. Hier die Heimspiele jeweils samstags: 11. Mai Stadtwerke Augsburg, 22. Juni TSV Schondorf und 06. Juli TC Mering, Beginn 14.00 Uhr.

Damen 60, Landesliga 1, Gruppe 109

Letztes Jahr erreichten die Damen 60 des TC Schrobenhausen den zweiten Tabellenplatz in dieser Liga. Da die erfahrenen Spielerinnen wie Luise Zagler, Angela Jahnke, Heidi Rupp, Angelika Bengel und Irmgard Ostermayr wieder zur Verfügung stehen, dürfte auch heuer wieder das Ziel sein, einen Spitzenplatz zu erreichen.

Dazu müssen TSV Rohrbach, GW Luitpoldpark München, TSV Eintracht Karlsfeld, SV Prutting, SV Pang und SV Lohhof geschlagen werden. Hier die Heimspiele jeweils samstags 14.00 Uhr: am 11. Mai gegen SV Lohhof, am 22. Juni gegen Luitpoldpark München und am 06. Juli gegen SV Prutting.

Herren 1, Landesliga 2, Gruppe 020

Voriges Jahr haben die Herren des TCS mit drei Siegen in sieben Spielen den Klassenerhalt geschafft. Auch heuer wird das Ziel wieder sein, in dieser Liga zu bleiben. Als Neuzugang vermeldet Oberkoordinator Johannes Dengler Qiurin Niesel aus Pfaffenhofen. Ansonsten werden wohl wieder Moritz Ott (Kapitän), Crt Gobec, Maxmilian Wirth, Johannes Dengler, Thomas Rauch, Valentin Ott, Maxi Haas und Martin Höhler zum Einsatz kommen. Gegen TC Pfaffenhofen, TC Blütenburg München, MTTC Iphitos München, TC GW Gräfelfing, TC Weilheim, TC Großhesselohe III und TC Dachau 1950 sollten die für den Klassenerhalt nötigen Siege eingefahren werden. Viermal sind die Herren eins zuhause zu sehen, nämlich jeweils sonntags um 10.00 Uhr gegen GW Gräfelfing (05. Mai), gegen TC Pfaffenhofen (09. Juni), gegen Großhesselohe III (23. Juni) und gegen Dachau 1950 (30. Juni).

Herren 2, Südliga 3, Gruppe 033

„Wir können sicher vorne mitspielen“ verkündet Mannschaftsführer Johannes Dengler. Dazu müssen

TC Aichach, DJK Langenmosen, SV Hohenzell, TSV Inchenhofen, BC Adelzhausen und SF Wollomoos geschlagen werden.

Herren 3, Südliga 4, Gruppe 069

Die dritte Mannschaft der Herren präsentiert sich wieder als ein Projekt mit Spielern des TV Hörzhausen, wo auch die Heimspiele ausgetragen werden. Kapitän Johannes Eibel kann aus den Spielern Martin Wirth, Dominik Heggenstaller, Jakob Heggenstaller, Tobias Stephan, Benjamin Weindl und Florian Huber ein schlagkräftiges Team bilden. Gegen WF Klingen, TC Wittelsbach-Aichach, TSV Kühbach, BC Aresing, SC Oberbernbach und TSV Pöttmes III gilt es, den vollen Einsatz zu zeigen.

Herren 40, Südliga 2, Gruppe 301

Die Herren 40 treten wieder in der Südliga zwei an, haben aber heuer zum Teil ganz andere Gegner. So kommt es z. Bsp. zu einem Derby mit dem TSV Weilach. Uli Hartmann und Hardy Kleinschmidt, die beide heuer bei den Herren 55 antreten, werden durch die Neuzugänge Ralf Felbermeier und Frederik Gabler ersetzt. Ansonsten stehen für Kapitän Christian Euba noch Stefan Karbowski, Michael Schmidt, Thomas Sutner, Peter Platzek, Tobias Nabe, Thomas Assenbrunner und Yevhen Semenenko zur Auswahl. Christian Euba gibt das vordere Drittel der Tabelle als Ziel aus. Hierzu sollten eventuell Siege gegen SV Weichs, TSV Kühbach, TC Pfaffenhofen, TSV Weilach, TC Scheyern und TC Jetzendorf beitragen.

Herren 55, Südliga 1, Gruppe 392

Um möglichst allen Tennisspielers des Clubs die Möglichkeit zu geben, ihren geliebten Sport auszuüben, hat der TCS heuer neu ein Team Herren 55 gemeldet. Hier dürfen fünf Spieler zu den Einzelspielen antreten. In den zwei Doppelspielen geben dann vier Spieler ihr Bestes. Im Bayerischen Tennisverband wurde bereits in der Sommersaison 2022 in den BTV-Ligen nach diesem System gespielt. Kapitän Uli Hartmann, Rudi Dengler, Hardy Kleinschmidt, Karlheinz Bindchen und Hans Schmid bilden das Grundgerüst der Mannschaft. Dazu stoßen dann Spieler der Herren 70 aus der Regionalliga, die zweimal in anderen Teams aushelfen dürfen. TSC WWK Gräfelfing, TeG Blumenau-Großhadern II, TC Olching, TC Eichenau, TC Gernlinden II und TSV Moosach München heissen die Gegner. Hartmann sagt: „Wir können froh sein, wenn wir die Klasse halten können.“

Herren 65, Landesliga 2, Gruppe 067

Die Herren 65 hatten sich letztes Jahr in der Spitzengruppe der Landesliga zwei etabliert und ein solches Ergebnis sollte auch heuer wieder das Ziel sein. Das Amt des Mannschaftskapitäns hat wieder Karl Trompler übernommen, obwohl er Stammspieler bei den Herren 70 in der Regionalliga ist. Trompler kann die Aufstellung aus den Spielern Gerhard Hollmann, Ostermayr Rudi, Johann Fichtner und Franz Schmidmeir bilden. Auch hier helfen Spieler der Herren 70 aus. Gegner werden TC Donauwörth, TSV Haunstetten, TSV Bergkirchen, SV Münsterhausen, TTC Bad Wörishofen, TF Dachau und TC Mammendorf sein.

Herren 70, Regionalliga Süd-Ost, Gruppe 00

Die Herren 70, letzte Saison als Aufsteiger Meister der Regionalliga und Dritter der Deutschen Vereinsmeisterschaft, haben eine Verstärkung erhalten. Georg Dandl vom TSV Wolnzach, eine sehr erfahrener Regionalliga-Spieler, der auch schon an Bayerischen und Deutschen Meisterschaften mit Erfolg teilgenommen hat, hat sich dem Team mit Siegfried Niedermeyer, Karl Trompler, Josef Grasmeyer und Erhard Dürrmann angeschlossen. Kapitän Dürrmann meint: „Wenn alle gesund bleiben, können wir in dieser Besetzung sicherlich ein Wörtchen um die Meisterschaft mitreden können. Viel hängt auch von der Tagesform ab.“ Sollten die Herren 70 die Meisterschaft in der Regionalliga Süd-Ost erringen, hat der Tennisclub Schrobenhausen das Recht, im September die Deutschen Vereinsmeisterschaften 2024 der Herren 70 auszutragen. Mitbewerber um den Titel sind TC Dorfen, TC Ergolding, TSV Haunstetten, GW Luitpoldpark München, TSV Haar, TC RW Erlangen und TF Dachau. Heimspiele jeweils montags 11.00 Uhr: gegen FC Ergolding (06. Mai), gegen TF Dachau (03. Juni), TSV Haunstetten (17. Juni) und Luitpoldpark München (01. Juli).

Freizeit-Herren Doppel 60, Südliga 1, Gruppe 973

Letztes Jahr ist das Team Freizeit-Herren Doppel 60 knapp am Meistertitel vorbeigeschrammt. Sicherlich gehören sie heuer wieder zum Favoritenkreis um die Meisterkrone. Eigentlich spielen sie nur zu ihrem Vergnügen, aber wenn die ehrgeizigen Herren auf dem Platz gehen, wollen sie auch gewinnen. Gegner sind TeG Neuburg, TeG Lechrain, TC Burgheim, TC Meitingen, TC Wittelsbach-Aichach und SV Karlshuld.

Folgende Mannschaften spielen im Jugendbereich:

**Junioren 18, Knaben 15, Bambini 12, Bambini 12,
Midcourt U10, Kleinfeld U9,**